Herren Kreisliga A, Gruppe 4

TSG Upfingen II : TSV Mägerkingen
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

TSV Mägerkingen spielt unentschieden bei der TSG Upfingen II in einer packenden Partie

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Mägerkingen beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A, Gruppe 4 am Freitagabend von der TSG Upfingen II. Rund 230 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Weihbrecht-Betz / Betz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Gutwein / Risca ihren Gegnern Weiss / Scherer letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kaum Chancen hatten wenig später Nau / Reichenecker beim 5:11, 9:11, 9:11 gegen ihre Kontrahenten Weihbrecht-Betz / Betz. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Risca / Nau nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Dreher / Gühring. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dieter Gutwein bei seiner 1:3-Niederlage von Harald Weihbrecht-Betz dann doch niedergerungen worden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Nau bei seiner 1:3-Niederlage von Heiko Weiss dann doch niedergerungen worden. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte anschließend Stefan Reichenecker das Spiel gegen Tobias Dreher und gewann 3:1. Christian Risca bezwang anschließend Egon Betz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Annika Risca zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Johannes Scherer aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Markus Nau, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Gühring verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Dieter Gutwein bezwang anschließend Heiko Weiss in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Alexander Nau holte wenig später mit einem 3:1 gegen Harald Weihbrecht-Betz einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Nau nun bei 8:3. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Stefan Reichenecker beim 2:3 gegen Egon Betz. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Betz nun 3 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Risca seinen Gegner Tobias Dreher beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Herangehensweise hatte Annika Risca beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Michael Gühring ab dem ersten Ballwechsel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Risca nun bei 8:2, während Gühring bislang einen Sieg und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keine Chancen ließ Markus Nau beim 11:9, 11:6, 12:10 seinem Gegner Johannes Scherer. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Das Doppel zwischen Gutwein / Risca und Weihbrecht-Betz / Betz endete mit einem hart

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG Upfingen II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.12.2023 gegen den SSV Bernloch an. Für den TSV Mägerkingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Münsingen am 02.12.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:9 geht.

Statistik:
TSG Upfingen II
Doppel: Gutwein / Risca 0:2, Nau / Reichenecker 0:1, Risca / Nau 0:1
Einzel: D. Gutwein 1:1, A. Nau 1:1, S. Reichenecker 1:1, C. Risca 2:0, A. Risca 2:0, M. Nau 1:1
TSV Mägerkingen
Doppel: Weihbrecht-Betz / Betz 2:0, Weiss / Scherer 1:0, Dreher / Gühring 1:0
Einzel: H. Weiss 1:1, H. Weihbrecht-Betz 1:1, E. Betz 1:1, T. Dreher 0:2, M. Gühring 1:1, J. Scherer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").